



Mit Christus Brücken bauen

Katholikentag in Regensburg

*Brücken
schütten Gräben nicht zu,
ebnen Unterschiede nicht ein,
schaffen Hindernisse nicht weg,
erkennen Trennendes an
und ermöglichen dennoch Begegnung.*

(Verfasser unbekannt)

**vom 28. Mai bis
1. Juni 2014**

Infos zum Katholikentag gibt es unter www.katholikentag.de
oder E-Mail an bernward.endersch@web.de

Bei entsprechender Teilnehmerzahl kann die Reise mit einem Bus
organisiert werden. Der Katholikentag bietet für alle Frühbucher
einen Rabatt an.

Brückenbauer brauchen wie ihre
Brücken vor allem eines: ein festes
Fundament, auf dem sie stehen. Wer
für andere Brücken schlagen will,
muss selber einen festen Stand haben
und zuverlässigen Boden unter den
Füßen: Jesus Christus. Nur mit ihm
kann der Brückenbau gelingen.

*Text: Stefan-Bernhard Eirich, Rektor
(ZdK), (Auszug aus dem Leitwort zum
Katholikentag)*

Mut zum „Seitenwechsel“

Unter dem Stichwort bietet das Bistum
„Entdeckungszeiten“ für mutige junge
Menschen an, die ein Praktikum in Ein-
richtungen der Kirche weltweit machen
möchten. Wir leben in der Globalisierung
und haben durch sie viele Vorteile. Das ist
nicht überall so. Wie die soziale, religiöse
und kulturelle Vielfalt der Welt aussieht,
kann man dank des Programms „Seiten-
wechsel“ entdecken. **Kontaktperson:**
Susanne Ott, Tel. 02012-2204-409



Foto: Tabea Bartsch
(Mitte) bei einem Ein-
satz in Cagayan de
Oro auf den Philippi-
nen. Die Stadt wurde
durch einen Taifun
verwüstet.